

Pfeiffer und Burnout

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. Mai 2003 11:42

Ich wollte euch nur mal kurz meine Erfahrungen mitteilen.

Seit 13 Jahren bin ich ziemlich oft krank und fühle mich müde und abgeschlagen - mit 23 bekam ich Pfeiffersches Drüsenfieber (Ebstein Bar Virus) und seitdem ist das so.

Bislang wollte keiner Verbindungen dazu sehen. Ich habe schon vieles ausprobiert. Als ich am Wochenende wieder einmal ziemlich krank war, bin ich im Internet gesurft und siehe da: Es gibt viele "Leidensgenossen", obwohl die Schulmedizin es verneint, gibt es chronische Fälle.

Gestern war ich bei einer Ärztin, die ich auf dem Weg herausfand, die den Zusammenhang auch sieht. Sie sagte: Die meisten Burnout-Fälle im Lehrerberuf ließen sich auf den Virus zurückführen!!!! Lehrer seien besonders gefährdet, weil sie so engen Kontakt mit Kindern haben.

Zum ersten Mal habe ich mich ernst genommen gefühlt, ich hätte heulen können vor Erleichterung (habe ich aber nur fast!). Die anderen sagten immer: Sie machen zu viel, die Doppelbelastung, Psychosomatisch....., nein, ich kann und will das nicht glauben.

Jetzt bin ich gespannt, was die Behandlung so bringt.

Ich wollte es mal schreiben, vielleicht kennt ihr auch so Fälle wie mich, nicht aufgeben!!!!!!!
flip
